Stadt Plauen
Wirtschaftsförderungsausschuss

Plauen, 10. November 2014

Niederschrift
über die 2. Sitzung des Wirtschaftsförderungsausschusses

Sitzung am :	Montag, den 27.10.2014
Sitzungsort:	Rathaus, Zimmer 154 b

Beginn: 16:30 Uhr **Ende:** 18:30 Uhr

Leitung der Sitzung: Herr Sárközy, Bürgermeister Geschäftsbereich II

Anwesenheit:

Stimmberechtigte Mitglieder	**Beratende Mitglieder**
Herr Dirk Brückner	Herr Dipl. Ing. Klaus Gerber
Herr Ingo Eckardt	Herr Alexander Gruner
Frau Alexandra Glied	Frau Annekatrin Schicker
Frau Monika Mühle	Herr Eric Seifert
Herr Jörg Schmidt	Herr Jochen Stüber
Frau Uta Seidel	Herr Jens Walther

Stellvertretende Mitglieder

Herr Dieter Rappenhöner	Vertretung für Frau Juliane Pfeil
Herr Tobias Rüdiger	Vertretung für Herrn Andre Hegel

Abwesende:

Stimmberechtigte Mitglieder	**Bemerkung**
Herr Andre Hegel	entschuldigt
Frau Juliane Pfeil	entschuldigt
Herr Rico Wagner	entschuldigt

Beratende Mitglieder	**Bemerkung**
Herr Alexander Friedrich	abwesend
Herr Olaf Schmalfuß	entschuldigt

Tagesordnung – öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
1.1. Tagesordnung
1.2. Beantwortung von Anfragen
2 Information
Vorgehensweise Vergabe Firmenwegweiser
Drucksachennummer: 072/2014
3. Vorberatung
3.1. Weitere Vorgehensweise zur probeweisen Änderung der Verkehrsorganisation in der Altstadt und Absenkung der Poller am Altmarkt
Drucksachennummer: 002/2014 *(erneute Beratung Alternativvorschlag)*
3.2. Marktkalender der Stadt Plauen für das Jahr 2015
Drucksachennummer: 059/2014
3.3. Rechtsverordnung der Stadt Plauen über die verkaufsoffenen Sonntage im Jahr 2015 nach § 8 Absatz

1 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz (08.03.2015, 04.10.2015, 06.12.2015 und 20.12.2015)
Drucksachennummer: 070/2014

3.4. 1. Rechtsverordnung der Stadt Plauen über die verkaufsoffenen Sonntage im Jahr 2015 nach § 8 Absatz 2 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz (04.01.2015)
Drucksachennummer: 065/2014

3.5. 2. Rechtsverordnung der Stadt Plauen über die verkaufsoffenen Sonntage im Jahr 2015 nach § 8 Absatz 2 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz (03.05.2015)
Drucksachennummer: 066/2014

3.6. 3. Rechtsverordnung der Stadt Plauen über die verkaufsoffenen Sonntage im Jahr 2015 nach § 8 Absatz 2 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz (10.05.2015, Innenstadt)
Drucksachennummer: 067/2014

3.7. 4. Rechtsverordnung der Stadt Plauen über die verkaufsoffenen Sonntage im Jahr 2015 nach § 8 Absatz 2 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz (10.05.2015, Elsteraue)
Drucksachennummer: 068/2014

3.8. 5. Rechtsverordnung der Stadt Plauen über die verkaufsoffenen Sonntage im Jahr 2015 nach § 8 Absatz 2 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz (08.11.2015)
Drucksachennummer: 069/2014

4. Verschiedenes

1 . Eröffnung der Sitzung

Die 2. Sitzung des Wirtschaftsförderungsausschusses wird durch Herrn Sárközy, Bürgermeister Geschäftsbereich II, durch Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit eröffnet und geleitet.

Für die Mitunterzeichnung der Niederschrift über den öffentlichen und nichtöffentlichen Teil werden Stadträtin Monika Mühle, CDU-Fraktion, und Stadtrat Dieter Rappenhöner, SPD/Grüne-Fraktion, vorgeschlagen und bestätigt.

1.1 . Tagesordnung

Die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der 2. Sitzung des Wirtschaftsförderungsausschusses wird bestätigt.

1.2 . Beantwortung von Anfragen

Herr Sorger, Wirtschaftsförderer der Stadt Plauen, informiert, dass die Beantwortung der Anfrage von
Stadtrat Ingo Eckardt, CDU-Fraktion, aus dem Wirtschaftsförderungsausschuss vom 29.09.2014 am heutigen Tage elektronisch an die Mitglieder des Wirtschaftsförderungsausschusses ausgereicht wurde.

2 . Information

2.1 . Vorgehensweise Vergabe Firmenwegweiser
Drucksachennummer: 072/2014

Frau Schneider, Team Wirtschaftsförderung, erläutert den Inhalt der Vorlage anhand einer Präsentation.

Stadtrat Ingo Eckardt, CDU-Fraktion, fragt nach, welche Firmen bei der Ausschreibung mit ein-bezogen werden, welche Größenordnung von Einnahmen zu erwarten sei und was mit den bestehenden Anlagen geschieht.

Herr Sàrközy, Bürgermeister Geschäftsbereich II, weist darauf hin, dass die Benennung von Firmen nicht im öffentlichen Teil behandelt werden kann und verschiebt dies auf den nichtöffentlichen Teil.

Frau Schneider antwortet, dass eine garantierte Mindestabgabe i. H. v. 13.000 EUR von der Firma an die Stadt Plauen abzuführen ist.

Die Nachfrage von Stadtrat Dirk Brückner, CDU-Fraktion, wie viel Einnahmen die Firma Klimm aktuell erzielt, erläutert Frau Schneider anhand einer Abrechnung aus dem Vorjahr.

Stadtrat Brückner vertritt die Meinung, dass die Mindestabgabe pro Standort erhöht werden sollte. Dies sollte im Interesse der Stadt Plauen geprüft werden.

Herr Sárközy bittet nochmals um Besprechung im nichtöffentlichen Teil.

Herr Gerber, sachkundiger Einwohner, fragt nach, ob der Vertrag künftig nur an eine Firma oder eventuell auch an mehrere Firmen vergeben werden soll.

Frau Schneider empfiehlt die Gesamtvergabe an eine Firma, da sonst ein Wettbewerb zwischen den Firmen entstehen können, die das gleiche Klientel betreuen.

Stadtrat Tobias Rüdiger, Fraktion DIE LINKE. fragt nach, warum auf den Willkommensschildern mit dem Logo „Vater und Sohn“ und nicht mit dem Logo der Stadt Plauen geworben werden soll.

Frau Schneider antwortet, dass das Logo „Vater und Sohn“ in Verbindung mit der Plauener Spitze sowie der Slogan „Spaß in der City“ bereits seit 1999 für Werbezwecke der Stadt Plauen (u.a. Plauener Frühling und Plauener Herbst) genutzt wird. Dieser Vorschlag stammt aus dem Bereich Tourismus.

Information
Der Wirtschaftsförderungsausschuss nimmt die Information zur Vorgehensweise zur Vergabe der Firmenwegweiser zur Kenntnis.

3 . Vorberatung

3.1 . Weitere Vorgehensweise zur probeweisen Änderung der Verkehrsorganisation in der Altstadt und Absenkung der Poller am Altmarkt (erneute Beratung Alternativvorschlag)
Drucksachennummer: 002/2014

Herr Sárközy, Bürgermeister Geschäftsbereich II, erläutert anhand einer Präsentation den Inhalt der Vorlage.
Er schlägt vor, aus dem Beschlusstext die Punkte 2., 4. Und 6. heraus zu nehmen.

Stadtrat Dieter Rappenhöner, SPD/Grüne-Fraktion, teilt mit, dass seine Fraktion der Beschluss-änderung zustimmen kann.

Auf Nachfrage von Stadtrat Ingo Eckardt, CDU-Fraktion, was gegen eine Einbahnstraßenregelung sprechen würde, teilt Herr Brosig, FG Stadtentwicklung/Stadt- und Umweltplanung, mit, dass eine Regelung mit Gegenverkehr auch noch einmal bremsend im verkehrsberuhigten Bereich wirkt und deshalb zu bevorzugen sei.

Stadtrat Tobias Rüdiger, Fraktion DIE LINKE., fragt nach, wie die Einhaltung der Schritt-geschwindigkeit kontrolliert werden soll und ob hierbei die Tafeln zur Geschwindigkeitskontrolle eingesetzt werden könnten.

Herr Helbig, Fachbereichsleiter Sicherheit und Ordnung, antwortet, dass in verkehrsberuhigten Zonen der Stadt Plauen wöchentlich Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt werden. Dies kann aber nicht gleichzeitig an allen Stellen erfolgen. Es gibt in Plauen 2 Anzeigetafeln für Geschwindigkeit. Leider werden diese von den Autofahrern oft auch negativ genutzt.

Stadtrat Jörg Schmidt, CDU-Fraktion, fragt nach, ob über eine Sperrung der Straße im Bereich des Geschäftes „Chicco di Caffè“ am Altmarkt nachgedacht und mit dem Geschäftsinhaber gesprochen wurde.

Herr Sárközy teilt mit, dass dies perspektivisch möglich wäre, aber vorher die vorgeschlagene Variante getestet werden sollte. Ein Gespräch mit dem Geschäftsinhaber wurde geführt.

Herr Helbig, Fachbereichsleiter Sicherheit und Ordnung, ergänzt, dass dem Geschäftsinhaber ange-boten wurde, eine Freiluftgastronomie neben dem Albertbrunnen durchzuführen.

Die von Stadtrat Rüdiger vorgeschlagene zeitliche Begrenzung des Aufenthaltes auf dem Altmarkt von mindestens 10 Minuten, sonst müsste der Fahrer eine Art Maut bezahlen, hält Herr Helbig für rechtlich problematisch.

Frau Schicker, Fachbereichsleiterin Bau und Umwelt, teilt mit, dass es auch schon Überlegungen gab, den Altmarkt in der Art eines Parkhauses zu bewirtschaften. Dies kann aber nicht umgesetzt werden, da die Straßen öffentlich gewidmet sind.

Stadtrat Rappenhöner vertritt die Meinung, dass die Poller zumindest in den Nachtstunden weiterhin geschlossen bleiben sollen. Dies stellt für seine Fraktion eine gute Kompromisslösung dar.

Herr Sárközy bittet darum, das Thema Maut für den Altmarkt nicht weiter zu vertiefen.

Stadtrat Eckardt gibt zu bedenken, dass die Anlieferungszeiten mancher Geschäfte noch vor der Öffnung der Poller liegen. Er bittet um Zeitverschiebung bei der Öffnung der Poller ab 8:00 Uhr, statt bisher 9:00 Uhr.

Stadträtin Monika Mühle, CDU-Fraktion, ergänzt, dass diese Zeitverschiebung auch für den Markt am Donnerstag günstig wäre.

Herr Sárközy bittet darum, die Änderungen zur Öffnungszeit der Polleranlagen zu beantragen.

Stadtrat Rüdiger teilt in diesem Zusammenhang mit, dass der Inhaber des „by Dollys“ kritisiert hat, dass meistens zur Mittagszeit vor seinem Lokal die Müllabfuhr zu tun hat.

Herr Sárközy beendet die Diskussion und bittet um Abstimmung des geänderten Beschlussvor-schlages.

Der Wirtschaftsförderungsausschuss stimmt folgendem geänderten Beschlussvorschlag zu:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt:

1. eine weitere Verlängerung des Probezeitraums bis zum 1. Juli 2016;
2. weitere verkehrsberuhigende Maßnahmen im verbleibenden verkehrsberuhigten Bereich der Altstadt zur Senkung der Geschwindigkeit;
3. die verkehrliche, wirtschaftliche und städtebauliche Entwicklung in der Altstadt ist zu dokumentieren.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; 1 Stimmenthaltung

3.2 . Marktkalender der Stadt Plauen für das Jahr 2015
Drucksachennummer: 059/2014

Herr Helbig, Fachbereichsleiter Sicherheit und Ordnung, erläutert den Inhalt der Vorlage.
Er teilt mit, dass der Weihnachtsmarkt zukünftig auch an Freitagen bis 21 Uhr geöffnet bleibt.

Stadtrat Ingo Eckardt, CDU-Fraktion, fragt nach, ob die Händler auf den normalen Wochenmärkten bis mindestens 17:30 Uhr zum Bleiben verpflichtet werden können.

Herr Helbig antwortet, dass man dies als Verwaltung nicht erzwingen kann.

Herr Sárközy ergänzt, dass es in der Verwaltung eine Arbeitsgruppe gibt, die sich mit diesem Thema beschäftigt. Nach Rücksprache mit den Händlern soll zu gegebener Zeit über den Sachstand zur möglichen Ausgestaltung der Märkte informiert werden.

Auf Nachfrage von Stadträtin Uta Seidel, Fraktion DIE LINKE., antwortet Herr Helbig, dass die Themenmärkte bewusst nicht in den Marktkalender mit aufgenommen wurden, da noch nicht genau gesagt werden kann, ob diese weiter durchgeführt werden können. Auf die Themenmärkte wird extra im Veranstaltungskalender der Stadt Plauen hingewiesen.

Auch Stadtrat Dieter Rappenhöner, SPD/Grüne-Fraktion, kritisiert, dass ein Einkauf der arbeitenden Bevölkerung am Nachmittag nicht mehr möglich ist, wenn die Händler schon so zeitig den Markt verlassen. Vielleicht könnte ein Termin gefunden werden, an dem der Markt erst 14 Uhr beginnt.

Stadtrat Tobias Rüdiger, Fraktion DIE LINKE., schlägt vor, diesem besonderen Markttag auch einen besonderen Namen zu geben, z. B. „Später Markt“.

Herr Helbig regt an, zur nächsten Beratung mit den Markthändlern auch Vertreter der Fraktionen mit einzuladen.

Herr Sárközy wird das Thema „Märkte“ in ca. 6 Monaten nochmals zur Diskussion stellen.

Der Wirtschaftsförderungsausschuss stimmt folgendem Beschlussvorschlag zu:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt den Marktkalender der Stadt Plauen für das Jahr 2015 und ermächtigt die Verwaltung nach § 2 Abs. 2 der Wochenmarktsatzung zu Abweichungen, sollten diese erforderlich sein.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen

3.3 . Rechtsverordnung der Stadt Plauen über die verkaufsoffenen Sonntage im Jahr 2015 nach § 8 Absatz 1 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz (08.03.2015, 04.10.2015, 06.12.2015 und 20.12.2015)
Drucksachennummer: 070/2014

Herr Helbig, Fachbereichsleiter Sicherheit und Ordnung, erläutert den Inhalt der Vorlagen von TOP 3.3. bis 3.8. im Komplex. Er teilt u. a. mit, dass die Gewerkschaft „verdi“ alle Termine der Sonntagsöffnungszeiten ablehnt. Der Handelsverband hat sich positiv geäußert. Von der IHK und der evangelischen bzw. katholischen Kirche liegen keine Stellungnahme vor.
Wobei die evangelische Kirche mit dem Kompromiss, dass nur an 2 Adventssonntagen geöffnet wird, einverstanden ist.

Stadtrat Dieter Rappenhöner, SPD/Grüne-Fraktion, bewertet die Öffnungen für ganze Stadtteile als positiv. Was er aber nicht gut heißen kann, sind die Bezeichnungen für die Sonntagsöffnungen.

Diese wären teilweise geschichtsverfälschend.

Der Wirtschaftsförderungsausschuss stimmt folgendem Beschlussvorschlag zu:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Rechtsverordnung der Stadt Plauen über die verkaufs-offenen Sonntage für das Jahr 2015 nach § 8 Absatz 1 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz für alle
Verkaufsstellen in der Stadt Plauen am 08.03.2015 (Europäischer Bauernmarkt), 04.10.2015 (Jahrestag der friedlichen Revolution) sowie 06.12.2015 und 20.12.2015 (Weihnachtsmarkt).

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen

3.4 . 1. Rechtsverordnung der Stadt Plauen über die verkaufsoffenen Sonntage im Jahr 2015 nach § 8 Absatz 2 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz (04.01.2015)
Drucksachennummer: 065/2014

Der Wirtschaftsförderungsausschuss stimmt folgendem Beschlussvorschlag zu:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die 1. Rechtsverordnung der Stadt Plauen über die verkaufs-offenen Sonntage für das Jahr 2015 nach § 8 Absatz 2 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz – Sonntag, den 04. Januar 2015 in Plauen Westend/Neundorf anlässlich des „Vogtländischen Musiktages“.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen; 1 Nein-Stimme; 1 Stimmenthaltung

3.5 . 2. Rechtsverordnung der Stadt Plauen über die verkaufsoffenen Sonntage im Jahr 2015 nach § 8 Absatz 2 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz (03.05.2015)
Drucksachennummer: 066/2014

Der Wirtschaftsförderungsausschuss stimmt folgendem Beschlussvorschlag zur:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die 2. Rechtsverordnung der Stadt Plauen über die verkaufsoffenen Sonntage für das Jahr 2015 nach § 8 Absatz 2 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz – Sonntag, den 03. Mai 2015 in Plauen Chrieschwitz anlässlich „20 Jahre Elster Park“.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen; 1 Nein-Stimme; keine Stimmenthaltungen

3.6 . 3. Rechtsverordnung der Stadt Plauen über die verkaufsoffenen Sonntage im Jahr 2015 nach § 8 Absatz 2 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz (10.05.2015, Innenstadt)
Drucksachennummer: 067/2014

Der Wirtschaftsförderungsausschuss stimmt dem folgenden Beschlussvorschlag zu:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die 3. Rechtsverordnung der Stadt Plauen über die verkaufsoffenen Sonntage für das Jahr 2015 nach § 8 Absatz 2 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz – Sonntag, den 10. Mai 2015 in der Plauener Innenstadt anlässlich des „20. Plauener Frühlings“.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen; 2 Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen

3.7 . 4. Rechtsverordnung der Stadt Plauen über die verkaufsoffenen Sonntage im Jahr 2015 nach § 8 Absatz 2 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz (10.05.2015, Elsteraue)
Drucksachennummer: 068/2014

Der Wirtschaftsförderungsausschuss stimmt folgendem Beschlussvorschlag zu:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die 3. Rechtsverordnung der Stadt Plauen über die verkaufsoffenen Sonntage für das Jahr 2015 nach § 8 Absatz 2 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz – Sonntag, den 10. Mai 2015 in der Plauener Elsteraue anlässlich des „20. Plauener Frühlings".

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen

3.8 . 5. Rechtsverordnung der Stadt Plauen über die verkaufsoffenen Sonntage im Jahr 2015 nach § 8 Absatz 2 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz (08.11.2015)
Drucksachennummer: 069/2014

Der Wirtschaftsförderungsausschuss stimmt folgendem Beschlussvorschlag zu:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die 5. Rechtsverordnung der Stadt Plauen über die verkaufsoffenen Sonntage für das Jahr 2015 nach § 8 Absatz 2 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz – Sonntag, den 08.November 2015 in Plauen OT Kauschwitz anlässlich des „Jahrestages der Grenzöffnung zwischen Ost
und West".

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen; 3 Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltung

Stadtrat Brückner, CDU-Fraktion, meldet sich zu dieser Vorlage befangen.

4 . Verschiedenes

Stadträtin Monika Mühle, CDU-Fraktion, teilt mit, dass sie zum TOP 3.1. „Weitere Vorgehensweise zur probeweisen Änderung der Verkehrsorganisation in der Altstadt und Absenkung der Poller am Altmarkt" einen Änderungsantrag auf Verschiebung der Öffnung der Poller bereits ab 8 Uhr schriftlich einreichen wird.

Stadträtin Uta Seidel, Fraktion DIE LINKE., fragt nach, wie der aktuelle Sachstand zur „Plauen-Card" ist und ob eventuell Änderungen, wie z. B. eine längere Nutzungsdauer geplant sind.

Herr Sárközy, Bürgermeister Geschäftsbereich II, verweist dieses Thema zuständigkeitshalber in den Sozial- und Bildungsausschuss

Plauen, den	Plauen, den
Levente Sárközy Bürgermeister	Monika Mühle Stadträtin
Plauen, den	Plauen, den
Peggy Glaß Schriftführerin	Dieter Rappenhöner Stadtrat